

**Bezirksvertretung Rodenkirchen**

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Hauptstr.85, 50996 Köln  
Auskunft Herr Petschel, Zimmer 101  
Telefon 0221 221-92300, Telefax 0221 221-92302  
E-Mail eberhard.petschel@stadt-koeln.de  
Internet www.stadt-koeln.de

02

Stadt Köln - Bezirksvertretung Rodenkirchen  
Hauptstr.85, 50996 Köln

Sprechzeiten nach Vereinbarung

KVB Stadtbahn-Linie 16 : Haltestelle Rodenkirchen  
Bus-Linien 130, 131, 135 : Haltestelle Rathaus

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

BV2 Pe

11.05.2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich habe einige Briefe zur Straßenprostitution erhalten und möchte Ihnen darauf antworten.

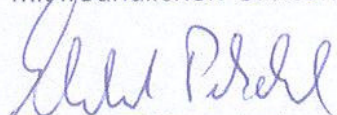
Am 22.2.2010 hat ein von mir einberufener Arbeitskreis „Straßenprostitution“ stattgefunden. Zu diesem Arbeitskreis waren außer den Bezirkspolitikern auch Polizei, Ordnungsbehörde und betreuende Sozialdienste eingeladen. Einhellige Meinung war, dass bestimmte rechtliche EU-Grundlagen akzeptiert werden müssen. So ist in Europa jedem Bürger gestattet (und auch Bulgaren, Rumänen u. a. gehören dazu), in jedem Land sein Gewerbe auszuüben – Prostitution ist ein legales Gewerbe. Daher ist es also nicht möglich – wie von CDU-Seite teilweise gefordert – diese Bürgerinnen auszuweisen oder zu bestrafen. Die momentane Situation wurde (außer der unerträglichen Verschmutzung und Verkehrsgefährdung) von den meisten Arbeitskreis-Mitgliedern insgesamt nicht allzu gravierend eingestuft.

Dass in der nächsten Bezirksvertretungssitzung die CDU dann doch gegen die Meinung aller anderen einen Antrag (gegen besseres Wissen und Information) gestellt hat, dies habe ich als „aufgebauscht“ bezeichnet und nicht die einzelnen Probleme, die da sind und nicht geleugnet werden.

Gemeinsam mit den betreuenden Frauenorganisationen, Ordnungsbehörde und Polizei müssen die gesellschaftlichen Probleme angegangen werden. Prostitution ist ein Gewerbe, das ohne die enorme Nachfrage nicht existieren würde.

Daher muss gegenseitige Rücksichtnahme unser gemeinsames Ziel sein, durch Verbote kommen wir nicht weiter.

Mit freundlichen Grüßen



Eberhard Petschel